

Seminar: LE 07-13 – Förderungsabwicklung in Theorie und Praxis

Lochen, am 15. Oktober 2009

Präsentation: "Best-Practice-Beispiele
aus Oberösterreich"

HR DI Johann Gruber
Land Oberösterreich
Abteilung Land- und Forstwirtschaft
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

Österreichisches Programm LE 07-13

Maßnahme: 121 Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe

Projekt: *Neubau eines Milchviehlaufstalles*
(inkl. Melk- und Fütterungstechnik, Kälberaufzucht
und Düngersammelanlage)

Bewilligende Stelle:

Abteilung Land- und Forstwirtschaft, Amt der Oö. Landesregierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

AUSGANGSSITUATION (2007)



Bergbauernbetrieb (Zone 3, 99 BHK); Vollerwerb

LN 26,73 ha Eigentum
 + 18,66 ha Zupacht
 = **45,39 ha**

Wald 7,00 ha
Acker 6,98 ha
Dauergrünland 38,41 ha

Betriebsleiter 46 Jahre
Betriebsleiterin 41 Jahre
Hofnachfolger 20 Jahre

Viehstand: 33 Milchkühe (Milchleistung: 7.231 kg)
 42 weibliche Jungrinder und Kälber
 171.000 kg MERM und 43.000 kg Leasing-Quote

PROJEKTZIELE



Projekt:
*Neubau eines Milchviehlaufstalles mit neuer Melk- und Fütterungstechnik
und einer Düngersammelanlage*

Ziele:

45 Milchkühe, 55 weibliche Jungrinder und Kälber
MERM 300.000 kg

- Ausweitung und Verbesserung der Produktion
- Absicherung des Vollerwerbsbetriebes auch für Hofnachfolger
- Arbeitserleichterung
- Verbesserung des Tierkomforts und Einhaltung aller Tierschutzaufgaben
(insbesondere Lösung des bestehenden Platzproblems)

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Kontaktaufnahme** mit der Bauberatung der Abteilung Land- und Forstwirtschaft, Amt der Oö. Landesregierung (9. September 2005)
- **Bauberatung und Erstellung von Planentwürfen** durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft
- **Antragstellung** des Förderungsantrages in der Maßnahme Modernisierung am 6. Februar 2007
- **Bestätigungsschreiben** der Bewilligungsstelle und Unterlagenanforderung am 13. Februar 2007
- **Fertigstellung des Einreichplanes** am 16. März 2007 durch Planungsfirma, **Baubewilligung** am 11. Mai 2007

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Erstellung des Betriebskonzeptes** durch die örtlich zuständige BBK am 11. Mai 2007 und Übermittlung an die Bewilligungsstelle
- **Erhebung des Projektes vor Ort samt Erstellung des Betriebsplanes** durch die Bewilligungsstelle Abteilung Land- und Forstwirtschaft am 13. August 2007
- **Bearbeitung und Festlegung der AIK-Höhe und voraussichtlicher IZ-Höhe** am 14. August 2007
- **Einbringung des Zahlungsantrages** samt Abrechnungsunterlagen (Rechnungen und Zahlungsbelege) für eine 1. Teilabrechnung am 21. November 2007
- **Prüfung der Verwendungsnachweise** durch Bewilligungsstelle am 21. November 2007
- **Kreditzusage für AIK** an die Bank am 27. Dezember 2007

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Bewilligung des Investitionszuschusses und des AIK**
(Bewilligungsprüfliste) am 25. Jänner 2008
Bewilligter AIK 180.000 Euro, 15 Jahre Laufzeit
Bewilligung des 1. Teilbetrages zur Auszahlung (54.659 Euro IZ)
4-Augen-Kontrolle am 28. Jänner 2008
Bewilligungsschreiben an Förderungswerber und Bank für AIK am 29. Jänner 2008
Bewilligungsschreiben an Förderungswerber für IZ am 27. März 2008
AMA-Auszahlung am 26. März 2008

- **Eingang des Zahlungsantrages für Restbetrag** am 25. November 2008

- **Prüfung der Verwendungsnachweise** am 26. November 2008
Bewilligung des Endbetrages zur Auszahlung (36.053 Euro IZ) am 1. Dezember 2008
4-Augen-Kontrolle am 2. Dezember 2008
Bewilligungsschreiben an Förderungswerber für Rest-IZ am 20. Jänner 2009
AMA-Auszahlung am 28. Jänner 2009

PROJEKTbeschreibung



- Milchkuhlaufstall für 54 Kühe und trächtige Kalbinnen**

- Außenklimastall, 2x7 Fischgrätenmelkstand (swing over)**

- Hartmann-Stall, 3-reihiger Liegeboxenstall, Bodenplatte und Tief liegeboxen mit Fertigteilelementen, Schieberentmistung**

- Selektionsbox und Abkalbebox**

- 380 m³ DSA**
400 m³ Traunsteinsilo

- Liegeboxen für weibliche Jungrinder und Kälberboxen**
– Einbau in Altgebäude

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 9

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 10

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 11

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 12

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 13

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 14

BAUKOSTEN UND FÖRDERINTENSITÄTEN



- **Besonders tierfreundlicher Milchviehlaufstall**
207.137 Euro anrechenbare Kosten 30 % IZ = **62.141 Euro IZ**
- **Anbau an bestehendes Gebäude**
12.754 Euro anrechenbare Kosten 20 % IZ = **2.550 Euro IZ**
- **Düngersammelanlage**
22.195 Euro anrechenbare Kosten 20 % IZ = **4.438 Euro IZ**
- **Melk- und Fütterungstechnik**
58.025 Euro Kosten, davon 57.914 anrechenbar 20 % IZ = **11.582 Euro IZ**
- **Flachsilo 16.398 Euro Kosten**
(nicht anrechenbar – über Kontingent von 300.000 Euro/Betrieb)
- **Keine Anerkennung der Eigenleistungen als Fördergrundlage**

FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG



Gesamtabrechnung netto	316.509 Euro
Summe anrechenbare Kosten	300.000 Euro
AIK	180.000 Euro
Summe IZ	80.711 Euro
AIK-Barwert	28.037 Euro
Summe IZ + Barwert	108.748 Euro
Förderintensität	36,2 %

Finanzierung des Projektes

Projektkosten brutto	380.000 Euro
AIK	180.000 Euro
IZ	80.711 Euro
Barmittel (Investitionsbeginn)	50.000 Euro
Eigenmittel	70.000 Euro

BETRIEBSKONZEPT



Kalkulation, Milchpreis 34 Cent

	<u>Ausgangssituation</u>	<u>nach Projektumsetzung</u>
DB (Milchkuhhaltung)	47.723 Euro	63.938 Euro
Gesamt-DB	91.462 Euro	107.784 Euro
Arbeitszeit	6.659 AKh	6.666 AKh
Einkommen LFW	68.166 Euro	59.337 Euro
Gesamteinkommen	75.170 Euro	66.342 Euro
Überdeckung des Verbrauchs	39.243 Euro	29.876 Euro
Nachhaltige Kapitaldienstgrenze	31.449 Euro	8.749 Euro
Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	34.183 Euro	29.183 Euro
Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	41.362 Euro	38.612 Euro

ERGEBNISSE



Vollständige Zielerreichung durch

- zeitgerechte, umfassende und präzise Planung
- moderne, besonders tierfreundliche, besonders kostengünstige und daher sehr wirtschaftliche Bauweise
- große Verbesserung der arbeitswirtschaftlichen Verhältnisse, bei gleichbleibender Arbeitsbelastung trotz Produktionsausweitung
- nachhaltige Einkommensverbesserung aus der Produktion
- sehr gute Wirtschaftlichkeit und bestens gesicherte Finanzierung
- damit insgesamt nachhaltige Absicherung des Vollerwerbes
- **bestmögliche Förderung bei besonders sparsamen und zielgerichteten Einsatz der Förderungsmittel** (keine Förderung der Eigenleistungen, sparsame Bemessung der AIK-Höhe)
- **aber: sehr umfangreiche (ständig zunehmende) bürokratische Anforderungen bei der Förderungsabwicklung und den Kontrollen**

Österreichisches Programm LE 07-13

Maßnahmen:

413 Leader (LAG Strudengau)

311b Diversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Projekt: ***Bauernladen und bäuerlicher Lieferservice***
(inkl. Kühllager und Präsentationsraum,
einschließlich Sach- und Personalaufwand für 3 Jahre)

Bewilligende Stelle:

Abteilung Land- und Forstwirtschaft, Amt der Oö. Landesregierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1

AUSGANGSSITUATION (2008)

Ackerbaubetrieb (größter Gemüsebaubetrieb der Region)

LN	26,00 ha	Eigentum
	+ 12,00 ha	Zupacht
	= 38,00 ha	
Wald	3,20 ha	
Acker	38,00 ha	(Getreide und Mais 20,00 ha)
Gemüse	18,70 ha	(Speisekartoffel, Industriekraut, Senfgurken, Erdbeeren, Kohlgemüse, Wurzelgemüse, Zucchini, Radieschen, Rote Rüben,...)
Folienhäuser	0,20 ha	
<i>Betriebsleiter</i>	<i>39 Jahre</i>	
<i>Betriebsleiterin</i>	<i>35 Jahre</i>	
<i>Fremdarbeitskräfte</i>	<i>3 Teilzeit und 5 Saisonarbeitskräfte (Erntehelfer)</i>	

PROJEKTZIELE



Projekt:

Neubau eines Bauernladens mit Kühllager und Präsentationsraum sowie Ausbau des bäuerlichen Lieferservices für Gemüse

Ziele:

- Ausweitung der Gemüseproduktion und Produktpalette
- Aufbau von neuen Produktsegmenten
 - Vermarktung bäuerlicher Spezialitäten aus der Region
- Absicherung des Vollerwerbsbetriebes auch für Hofnachfolger
- Verbesserung der Direktvermarktung ab Hof und des Lieferservices
- Erhöhung der Wertschöpfung und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Erfüllung der gesetzlichen Auflagen – Hygieneverordnung
- Aufbau einer klimaschonenden Logistik in der Region
- Ausbau der sektorübergreifenden Zusammenarbeit Landwirtschaft – Gewerbe

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Projektberatung** durch die BBK und LK OÖ und Erstellung des Planentwurfs durch Baufirma
- **Erstellung des Projektkonzeptes** mit Unterstützung des agrarischen Regionalmanagements am 1. August 2008
- **Antragstellung** des Förderungsantrages in der Maßnahme Diversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe am 25. September 2008 im Rahmen eines Erstgespräches in der Bewilligungsstelle Abteilung Land- und Forstwirtschaft
- **Gleichzeitige Vorlage des Projektkonzeptes und einer Wirtschaftlichkeitsanalyse**
- **Bestätigungsschreiben** der Bewilligungsstelle und **Unterlagenanforderung** am 25. September 2008
- Schreiben an die LAG Strudengau zur **Einholung eines LAG-Beschlusses** zur Einbindung in das lokale Entwicklungskonzept der LAG und Genehmigung als Leader 07-13-Projekt am 25. September 2008

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Eingang des LAG-Beschlusses** mit Bestätigung der Konformität als Leader-Projekt der LAG am 8. Oktober 2008
- **Erhebung des Projektes vor Ort** mit Prüfung der Wirtschaftlichkeitsrechnung durch die Bewilligungsstelle Abteilung Land- und Forstwirtschaft am 15. Dezember 2008
- **Anforderungsschreiben** der noch fehlenden Unterlagen durch die Bewilligungsstelle am 8. Jänner 2009
- **Vorabklärung der Förderbarkeit** in einer Dienstbesprechung der Bewilligungsstelle am 14. Jänner 2009
- **Telefonische Bekanntgabe** des Förderungswerbers, dass das geplante Projekt erweitert wird; dabei Festlegung der Bewilligungsstelle, dass dadurch auch ein ergänztes Projektkonzept und eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen ist; am 29. Jänner 2009
- **Fertigstellung des Einreichplanes** am 16. Februar 2009 durch Planungsfirma; **Baubewilligung** am 6. April 2009

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Fertigstellung des endgültigen Projektkonzeptes** mit Unterstützung des agrarischen Regionalmanagements am 16. April 2009
- **Einbringung aller erforderlichen Unterlagen** bei der Bewilligungsstelle am 16. April 2009 inklusive Liste der bäuerlichen Lieferanten des Hofladens
- **Bearbeitung des Förderungsantrages** durch Bewilligungsstelle und Einladung zur Projektpräsentation am 19. Mai 2009
- **Projektpräsentation** des Förderungswerbers in der Bewilligungsstelle am 27. Mai 2009
- **Festlegung des geförderten Projektes** samt Personal- und Sachaufwand und der Förderintensität in der Dienstbesprechung der Bewilligungsstelle am 27. Mai 2009 und Nachforderung weiterer Kostenpräzisierungen
- **Einbringung der Ergänzungsunterlagen** am 29. Juni 2009

PROJEKTABLAUF - Förderungsabwicklung



- **Bewilligung des Investitionszuschusses und Festlegung der Förderintensitäten** in der Dienstbesprechung am 15. Juli 2009
- **Erfassung der Bewilligungscheckliste und 4-Augen-Kontrolle** am 28. Juli 2009
- **Bewilligungsschreiben** an Förderwerber für Leader-Projekt mit Bekanntgabe der förderbaren Kosten, Förderintensitäten und der Frist für die Endabrechnung bis spätestens 31.03.2012 am 29. Juli 2009
- Gleichzeitig **Übermittlung eines Merkblattes zur Publizität** und Durchschrift an LAG
- **Voraussichtliche Einbringung des Zahlungsantrages mit der ersten Teilabrechnung** im Herbst 2009

PROJEKTbeschreibung



Hofladen

Lager- und Kühlraum für Gemüse

Präsentationsraum für Exkursionen

Kühlaufbau für Lieferauto

Neugestaltung des Marketingauftritts für die Direktvermarktung und das Lieferservice an die regionale Gastronomie

3 Teilzeitkräfte für Marketing, Verkauf und Vertrieb

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 27

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 28

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 29

PROJEKTbeschreibung



Abteilung Land- und Forstwirtschaft
HR DI Johann Gruber

Seite 30

INVESTITIONSKOSTEN UND PERSONALAUFWAND - FÖRDERINTENSITÄTEN



- **Hofladen, Lager- und Kühlraum, Präsentationsraum, Kühlaufbau Lieferwagen**
262.500 Euro maximal anrechenbare Kosten 30 % IZ

- **Sachaufwand für Marketing**
7.500 Euro maximal anrechenbare Kosten 30 % IZ

- **Personalaufwand für maximal 3 Jahre**
75.000 Euro anrechenbare Personalkosten pro Jahr 75 % / 50 % / 25 % IZ

Deckelung der Fördersumme für Gesamtprojekt max. 150.000 Euro

Endgültige Festlegung der IZ-Höhe nach Abrechnung

WIRTSCHAFLICHKEIT UND FINANZIERUNG



Ausgangssituation 2008 **200.000 Euro Jahresumsatz**
für Gemüseverkauf und Direktvermarktung
ca. 50 % an Fa. Machland (Konserven) und Händler
ca. 50 % ab Hof (Direktvermarktung, Hofladen)
und Lieferservice an Gastronomie

nach Projektrealisierung

Umsatzerwartung	2009	258.000 Euro	
	2010	295.000 Euro	
	2011	312.000 Euro	

d.h. Steigerung um 56 % durch Erhöhung der Absatzmenge,
Produktvielfalt, Preise in der Direktvermarktung

Finanzierung des Projektes

Investitionskosten brutto		324.000 Euro
Personalkosten (3 Jahre)	max.	225.000 Euro
IZ	max.	150.000 Euro
Eigenmittel		400.000 Euro

ERGEBNISSE



Vollständige Zielerreichung durch

- zeitgerechte, umfassende, zukunftsorientierte Planung
- moderne, wirtschaftliche und sehr ansprechende Bauweise
- große Verbesserung der Produktionspräsentation
- Verbesserung der arbeitswirtschaftlichen Verhältnisse und Hygieneverhältnisse
- Erhöhung der Wertschöpfung und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- sehr gute Wirtschaftlichkeit und bestens gesicherte Finanzierung
- Ausbau der Zusammenarbeit mit regionalen Gewerbebetrieben
- **bestmögliche Förderung bei sparsamen und zielgerichteten Einsatz der Fördermittel**
- **aber: sehr umfangreiche (ständig zunehmende) bürokratische Anforderungen bei der Förderungsabwicklung und den Kontrollen**